Presseinformation

5. Dezember 2007

Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit um 7,9 Prozent

Bohuslav: NÖ Lehrlingsnetz leistet wichtigen Beitrag

Die jüngste Arbeitsmarktstatistik zeigt auch einen deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen bis 24 Jahre, und zwar um 7,9 Prozent. „Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet das NÖ Lehrlingsnetz, das 1.200 Jugendlichen, die im ersten Anlauf nach der Schulpflicht keine Lehrstelle finden, einen Ausbildungsplatz sichert", betont Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Die Kurse, die bis zu 12 Monate dauern und auch auf die Lehrzeit angerechnet werden können, werden von Land und AMS finanziert. Die Landesregierung hat über Antrag von Landesrätin Bohuslav die Förderung in der Höhe von 2,3 Millionen Euro beschlossen.

Das Lehrlingsnetz wurde im Herbst gestartet und bietet rund 1.200 Jugendlichen eine Ausbildungsmöglichkeit. Wer keine Lehrstelle findet, erhält zunächst eine sechswöchige Berufsorientierung. Dabei sollen die richtige Berufswahl und die Chancen am Arbeitsmarkt geklärt werden. Die Praxis zeige, so Bohuslav, dass zwei Drittel der Jugendlichen im Lehrlingsnetz im Laufe ihrer Ausbildung einen fixen Job finden. Die Ausbildungszeit kann dann auf die Lehrzeit angerechnet werden. Die Kurse finden bei bfi NÖ, WIFI NÖ und Lehrlingsstiftung Eggenburg statt. Die Gesamtkosten von insgesamt 9,4 Millionen Euro übernehmen Land Niederösterreich und AMS NÖ.

Österreich liegt mit einer Jugendarbeitslosigkeit von 7,9 Prozent im EU-Vergleich hinter den Niederlanden und Dänemark auf dem dritten Platz.

Weitere Informationen: Mag. Florian Aigner, Büro LR Bohuslav, Telefon 0676/812 12199.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at